Chur: Autolenker nach Selbstunfall auf A13 verletzt

01.09.2017

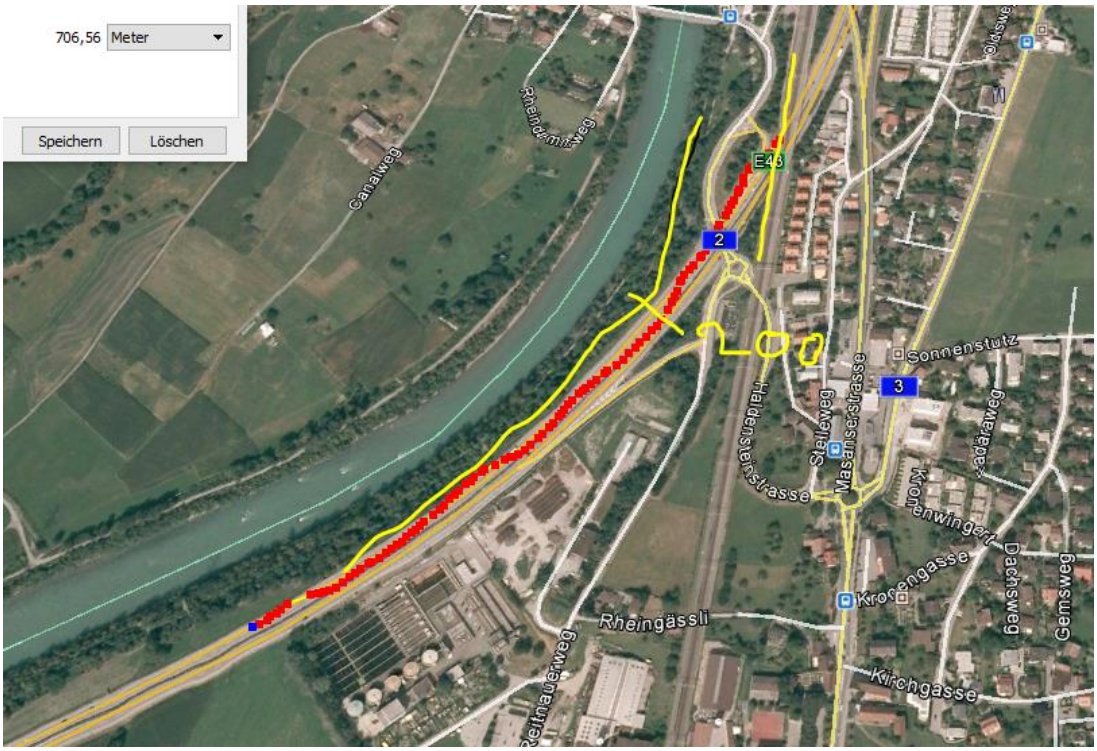
Auf der Autobahn A13 in Chur hat sich am Donnerstagnachmittag ein Selbstunfall ereignet. Ein Autolenker wurde dabei leicht verletzt.

Der 51-jährige Mann fuhr um 15.45 Uhr auf der Südspur der Autobahn A13 in Richtung Chur Süd. Rund 500 Meter nach dem Anschluss Chur Nord geriet er von der rechten Fahrspur kontinuierlich nach rechts über den **Pannenstreifen**. Das Fahrzeug fuhr über den Grünstreifen und kollidierte mit dem Wildschutzzaun. Total beschädigt kam es auf dem Wiesland zum Stillstand. Die Rettung Chur transportierte den leicht verletzten Fahrzeuglenker ins Kantonsspital Graubünden. Der Wildschutzzaun wurde auf einer Länge von zirka vierzig Metern total beschädigt. Während der Tatbestandsaufnahme und der Bergungsarbeiten wurde der Verkehr einspurig auf der Überholspur am Ereignisort vorbeigeführt.

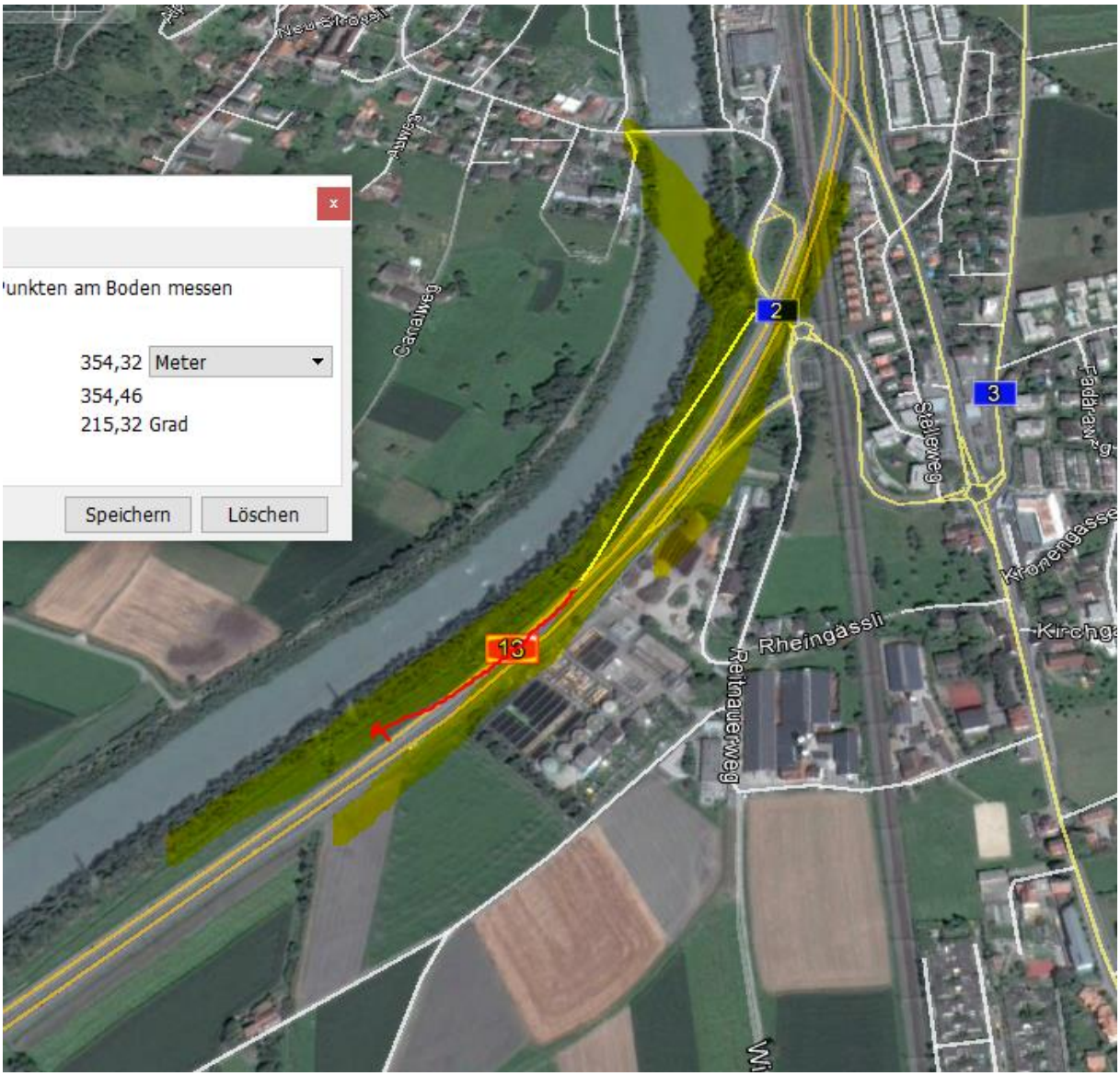
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2017/Seiten/201709011.aspx

Flache Heckscheibe - starke Reflexion von hinten.

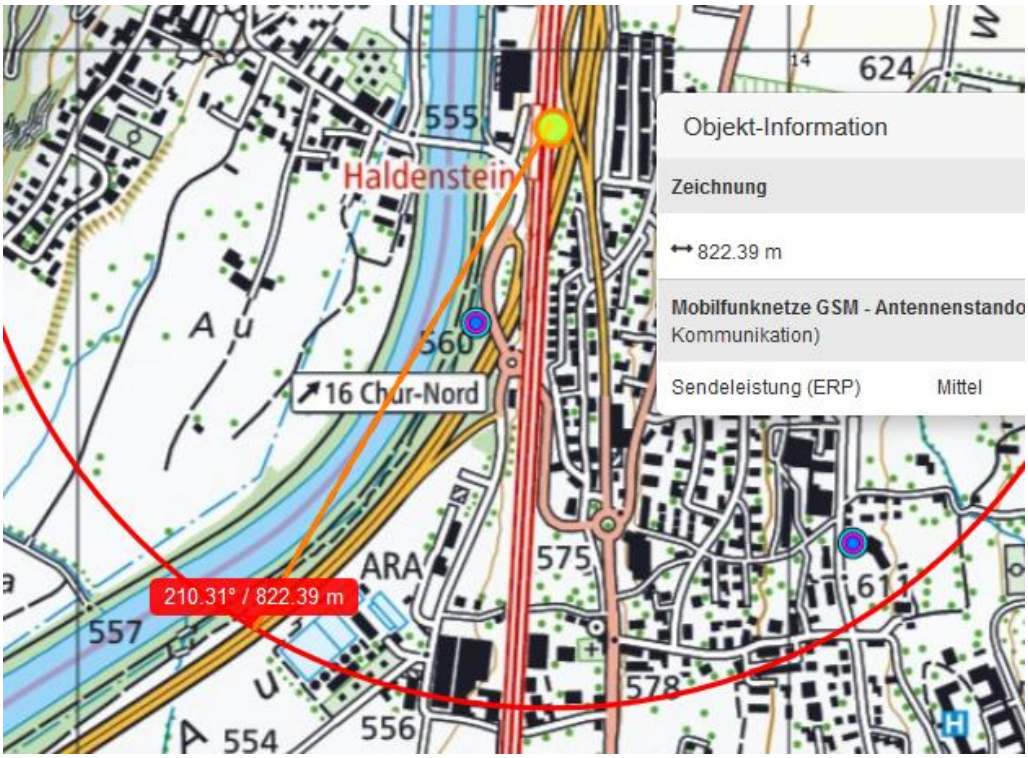
Anschluss Chur Nord, Einfahrt R Süd, Magnetfeld tritt zusammen mit Sender auf, vorher weiter weg verlaufend



Distanz SBB-Leitung bis Beginn Ebene 1 200, nachher 500m Fahrstrecke.



unkten am Boden messen
354,32 Meter
354,46
215,32 Grad
Speichern
Löschen
Neu Strasse
Canalweg
2
3
13
Stelleweg
Rheingässli
Reitnauerweg

Stärkster Einfluss im lokalen Geschehen

Vorbeifahrt, lokal intermittierend bei Unterquerung der Brücken SBB und Einfahrt/Ausfahrt Nord